

2054. Artikel zu den Zeitereignissen

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 206

"Frontal 21": Hassprediger in Moscheen – Religiöse Radikale (Teil 4) – Wahhabismus – Pierre Vogel

Ich fahre mit dem Bericht in *Frontal 21*¹ vom 5. 7. 2016 (– Thema: *Hassprediger in Moscheen – Religiöse Radikale* –) fort:²

Bonn-Bad Godesberg. Die Fahd-Akademie (s.re.) wurde vom saudischen König persönlich mit 14 Millionen Euro finanziert.



In der Religionsschule wird der Wahhabismus gelehrt. Der Einfluss ist auf den Straßen rund um die Schule sehen.

Für diese muslimischen Frauen ist die Vollverschleierung Pflicht (s.li.). Eine Auslegung des Korans, die die saudische Staatsreligion lehrt.

(Muhammad Sameer Murtaza, s.u.): *"Sie tritt mit dem Anspruch auf, dass ihr eigenes Islamverständnis das einzig Wahre ist und alle anderen Verständnisse von dem, was Islam ist, ausgemerzt werden müssen, nur dann kann sich die muslimische Religionsgemeinschaft erneuern. Und diese Botschaft beinhaltet natürlich ein enormes Radikalisierungspotenzial,*

¹ <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2779350/Frontal21-Sendung-vom-5.-Juli-2016?setTime=15.515#/beitrag/video/2779350/Frontal21-Sendung-vom-5.-Juli-2016> (ab ca. 14:05)

² Siehe auch Artikel 2050, 2052 und 2053



weil der Wahhabismus legitimiert es, dass man gegen Andersdenkende, Andersglaubende, andershandelnde Muslime, die sich nicht fügen wollen, mit Gewalt vorgeht."



Den Einfluss von Staaten wie Saudi-Arabien oder der Türkei möchte der Bundestagsabgeordnete Alexander Radwan (s.li.) verringern – vor allem den der ausländischen Imame. Deswegen fordert er eine Moscheesteuer.

"Wenn man diesen Einfluss zurückführen oder stoppen möchte, dann muss man ein Alternativangebot machen. Das Angebot ist eine Finanzierung der Moslems in Deutschland, selber für ihren Bereich es zu organisieren und

damit auch einen Islam zu kreieren, der auf unserem Grundgesetz basiert."

Das dürfte nicht leicht werden: Radikale Imame hetzen auch außerhalb offizieller großer Moscheen. Das hat Yasmin (s.re.) erlebt. Die junge Muslimin will nicht erkannt werden.

(Yasmin:) "Der Imam, der mit gebrochenem Deutsch gesprochen hat, hat in seiner Predigt sehr viel Hass und Intoleranz geschürt. Also, er fing damit an, dass die Deutschen die Ungläubigen sind, und dass wir, die Muslime in Deutschland unseren



Mitbürgern überlegen sind, aufgrund unseres Glaubens."

In diesem Berliner Hinterhof (s.re.) soll der Imam den Hass gegen Deutsche³ gepredigt haben. Yasmin sei hier zum ersten Mal gewesen, sagt sie, kannte den Veranstalter bis dahin nicht. (Yasmin:) "Die DMG hat dieses Gebet organisiert. Und dieser Imam gehörte auch zu dieser DMG."



DMG, die "deutschsprachige muslimische Gemeinschaft" mit Sitz in Braunschweig. Wir fragen nach zu den Vorwürfen, bekommen keine Antwort. Im Internet finden zahlreiche Videos. Die Titel: „Die zwei Gesichter des Westens“, der „Terror der Islamhasser“.

Dieser Imam (s.re.) prophezeit allen Nicht-Muslimen die Hölle. ...

Außerdem wird klar: die DMG arbeitet mit Pierre Vogel⁴ zusammen. Der Konvertit aus dem Rheinland ist einer der einflussreichsten deutschen Salafisten-Prediger. Auch einige seiner Anhänger haben sich der Terrororganisation IS angeschlossen. Pierre Vogel selbst hat den Wahhabismus zwei Jahre lang in Saudi-Arabien studiert und befür-



wortet auch die Scharia-Strafen.

(Pierre Vogel:) "Prinzipiell, das was ich in dieser Sache bisher gefunden habe, ist ein Konsens der Gelehrten, dass derjenige, der vom Islam abfällt, getötet wird."

Gewalt predigen, gegen Andersgläubige hetzen, radikalisieren. Es sind gefährliche Verführer, die ihr falsches Islambild in Deutschland verbreiten können.

Es ist nicht zu übersehen, daß der Staat über die Islamisten "jammert" und so tut, als ob er rechtlich keine Handhabe gegen diese Fanatiker hätte, die junge Menschen (u.a.) an die Terrororganisation IS vermitteln. – Dabei gäbe es ja § 130.⁵ Da die BR"D" am "Rockzipfel" der USA/CIA "hängen" und letztere den IS lancierten,⁶ braucht man sich also nicht zu wundern, daß hierzulande die Islamisten (i.d.R.) nichts zu befürchten haben – von ein paar Medien-wirksamen Festnahmen abgesehen.

(Ende dieses Unterthemas)

³ Damit vertritt er genau dieselben Ansichten, wie die links-grünen Ideologen (siehe Artikel 2014)

⁴ Siehe Artikel 1835 (S. 2/3) und 1956 (S. 1/2)

⁵ Siehe Artikel 2052 (S. 2)

⁶ Siehe Artikel 1956 (S. 1, Anm. 1)